

So beklagt oft ein Reicher, ein mit Gold bedeckter Thor, seinen Nächsten, der nur seine Kraft und seinen Geist hat. Er beklagt ihn aus Eitelkeit, und nur um ihn hören zu lassen, daß er nicht reich ist, wie jener Thor.

Der gescheute Mann würde ungeachtet seiner Ar-
muth, selbst wenn es möglich wäre, nicht die Vorzüge,
die ihm Gott gegeben hat, gegen ein Vermögen tauschen,
das ihn unverständlich machen könnte.

Denn Geist und Kenntnisse dienen mehr zum Glück
des Menschen, als Reichthum.

Der Wolf und die Kaze.

Ein Wolf, welcher einst eine wilde Kaze gefangen
hatte, die so eben die Höhlung ihres Baumes verließ,
schickte sich an, sie zu verspeisen, als die Kaze demüthig
ihre beiden Pfoten empor hob und um Schonung bat.
Sie verwendete ihre ganze Beredsamkeit, um den Feind zu
bewegen; sie erzählte von ihrer jungen Familie, und sagte,
daß sie noch einige Jahre leben müsse, um sie zu erziehen
und in den Stand zu setzen, für sich selbst zu sorgen.